

Jahresbericht 2016

Fachgruppe »Visuelle Kommunikation«

1 | Sprecherinnenteam der Fachgruppe

Katharina Lobinger und Cornelia Brantner sind seit November 2015 als Sprecherinnenteam der Fachgruppe Visuelle Kommunikation im Amt. Die nächsten Fachgruppenwahlen werden turnusgemäß im Rahmen der Fachgruppensitzung im Dezember 2017 in Berlin stattfinden.

2 | Mitglieder & FreundInnen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Visuelle Kommunikation konnte auch 2016 neue Mitglieder hinzugewinnen: Zum Jahresende 2016 hatte die Fachgruppe 151 Mitglieder.

In die Fachgruppenaktivitäten werden traditionell auch die »FreundInnen der Fachgruppe« aktiv einbezogen. Den Status »FreundIn« haben vor allem viele NachwuchswissenschaftlerInnen, die noch nicht Mitglied der DGpuK sind, sowie an visuellen Kommunikationsphänomenen interessierte PraktikerInnen, so etwa aus den Bereichen Gestaltung, Design oder Bildjournalismus. Die Verteilerliste der Mitglieder und FreundInnen der Fachgruppe erreichte Ende 2016 die Anzahl von 330 Personen.

3 | Tagungen 2016 – Rückblick

Die diesjährige Jahrestagung fand von 28. bis 30. September in Hamburg statt. Die Tagung zum Thema *„Körperbilder – Körperpraktiken. Visuelle Repräsentationen, Regulationen und Aneignungen vergeschlechtlichter Körper und Identitäten in Medienkulturen“* wurde in Kooperation mit der Fachgruppe Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht durchgeführt. Insgesamt besuchten 95 Personen die Tagung. Es gab eine Panel- und 28 Einzel-Einreichungen, wovon auf Basis eines Peer-Reviewverfahren ein Panel mit drei Vorträgen, 12 Einzelvorträge und vier Poster ausgewählt wurden. Des Weiteren konnten mit Rosalind Gill (City University London) und Tanja Thomas (Universität Tübingen) zwei international ausgewiesene Expertinnen für Keynotes gewonnen werden. Rosalind Gill hielt die Eröffnungs-Keynote zum Thema *„Love your body – but hate it too: The Contradictions of Contemporary Beauty Culture“*. Die Keynote von Tanja Thomas widmete sich dem Thema *„Verkörpertes Leid. Interventionen in Anerkennungs- und Sichtbarkeitsverhältnissen“*.

Im Rahmen der Tagung fand ein Workshop mit dem Titel *„Bilder zeigen? Rechtliche Heraus-*

forderungen und Rahmenbedingungen im Umgang mit Bildern in wissenschaftlichen Veröffentlichungspraktiken“ statt, für den die Urheberrechtsexpertin Louisa Specht (Universität zu Köln) als Vortragende gewonnen werden konnte (siehe dazu ausführlicher Punkt 7). Des Weiteren wurde ein Nachwuchsworkshop durchgeführt (siehe dazu ausführlicher Punkt 6 «Nachwuchsförderung»).

2016 fanden im Rahmen der DGPK-Jahrestagung in Leipzig sowie der Fachgruppentagung in Hamburg Mitgliederversammlungen statt. Die Protokolle gingen bzw. gehen in Kürze den Mitgliedern zu und sind auf der Webseite der Fachgruppe abrufbar.

4 | Fachgruppentagung 2017 & 2018– Ausblick

Die Fachgruppentagung 2017 wird von 7.-9. Dezember auf Einladung von Clemens Schwender (SRH Hochschule der populären Künste) in Berlin stattfinden. Die Tagung, die in Kooperation mit der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen durchgeführt wird, wird sich dem Thema *„Zeigen – andeuten - verstecken. Visuelle Kommunikation zwischen Ethik und Provokation“* widmen.

Im Rahmen der Fachgruppensitzung in Hamburg wurde Wien als möglicher Tagungsort 2018 angesprochen. Maria Schreiber sondiert die Lage und wird die Fachgruppensprecherinnen entsprechend informieren. Die Vor-Planung der Fachgruppentagung 2018 soll im Rahmen der Fachgruppensitzung 2017 in Düsseldorf erfolgen.

5 | Tagungsbände 2014, 2015 & 2016

Zur Tagung 2016 ist ein Tagungsband geplant, zur Zeit werden Verlagsangebote eingeholt. Nähere Informationen folgen nach Konzeption des Bandes.

Zur Erfurter Tagung 2015, die sich mit Theorien Visueller Kommunikation befasste, ist, wie berichtet, kein klassischer Tagungsband geplant, sondern ein Jubiläumsband in Form eines Handbuchs im Herbert von Halem Verlag. Die Planung erfordert einen erweiterten Zeithorizont. Nähere Informationen folgen nach Konzeption des Bandes.

Der im Herbert von Halem Verlag publizierte Tagungsband zur gemeinsamen Fachgruppentagung der Fachgruppe Visuelle Kommunikation mit der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte, die 2014 in Trier zum Thema *„Historische Perspektiven auf den Iconic Turn“* stattfand, ist 2016 erschienen:

Geise, S., Birkner, T., Arnold, K., Löblich, M., & Lobinger, K. (2016). *Historische Perspektiven auf den Iconic Turn. Die Entwicklung der öffentlichen visuellen Kommunikation*. Köln: Herbert von Halem Verlag.

6 | Nachwuchsförderung: Workshop

2016 richtete die Fachgruppe in Kooperation mit der Fachgruppe Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht im Rahmen der Fachgruppentagung in Hamburg einen Nachwuchsworkshop aus. Dieser richtete sich an alle NachwuchswissenschaftlerInnen, die sich in ihren Projekten Fragen der kommunikations- und medienwissenschaftlichen Genderforschung und/oder Visueller Kommunikation widmen.

Das neue Workshopformat, das auf Erfahrungen der Fachgruppe Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht beruht, hat sich als sehr befruchtend erwiesen und soll von der Fachgruppe auch im Rahmen zukünftiger Tagungen durchgeführt werden. Jeweils ein/e Professor/in sowie ein/e andere/r Nachwuchswissenschaftler/in fungieren hierbei als RespondentInnen für die teilnehmenden NachwuchswissenschaftlerInnen. Der diesjährige Workshop ermöglichte so drei Nachwuchswissenschaftlerinnen die Präsentation und Diskussion ihrer aktuellen Projekte.

Da die Tagung dieses Jahr als Kooperationstagung mit einer weiteren FG stattfand, wurde auf die Verleihung des Nachwuchspreises verzichtet. Der Best-Paper-Award für NachwuchswissenschaftlerInnen wird im Rahmen der Fachgruppentagung 2017 in Berlin wieder im gewohnten Format verliehen.

7 | Agenda Bildrechte und -ethik

Die Fachgruppe hat sich auch in der Vergangenheit mit dem virulenten Thema der Bildrechte sowie der Bildethik auseinandergesetzt. Das Thema Bildrecht wurde in einem Workshop auf der diesjährigen Jahrestagung in Hamburg wieder aufgegriffen. Unter dem Titel *"Bilder zeigen? Rechtliche Herausforderungen und Rahmenbedingungen im Umgang mit Bildern in wissenschaftlichen Veröffentlichungspraktiken"* haben wir uns mit offenen Fragen der rechtlichen Rahmenbedingungen der Bildverwendung in wissenschaftlichen Forschungs- und Veröffentlichungskontexten auseinander gesetzt. Insbesondere waren dabei Urheberrecht, Recht am eigenen Bild und Bildzitat sowie in Forschungszusammenhängen erstellte, gezeigte und publizierte Fotografien und deren Verwertungsrechte im Fokus. Die Urheberrechtsexpertin Louisa Specht (Universität

zu Köln) erörterte die rechtlichen Grundlagen, die anschließende Diskussion bot Raum für die Diskussion offener Fragen. Die aktive und teilweise kontroverse Debatte zeigte, dass noch viele Fragen offen blieben und teilweise große rechtliche Unsicherheiten bestehen.

Der Workshop zeigt insgesamt, dass das Thema noch einer weiteren intensiven Auseinandersetzung bedarf, da die rechtlichen Situationen für einige Kontexte weiterhin unklar bleiben. Die Fachgruppe hat das Ziel, das Thema der rechtlichen Fragen der Bildverwendung in wis-

senschaftlichen Kontexten auch zum fachgruppenübergreifenden Thema zu machen. Eine rechtliche Klärung der Bildverwendungsfragen würde den Forschenden mehr Planungssicherheit in Forschungs- und Publikationsprozessen geben. Darüber hinaus hat das Thema nicht nur rechtliche sondern auch ethische Implikationen, deren Aushandlungen auch weiterhin auf der Agenda der DGpuK stehen sollten.

8 | Leseliste

Die 2015 erstellten Literaturempfehlungen der Fachgruppe stehen allen Fachgruppenmitgliedern und Interessierten online zur Verfügung (siehe: <http://www.dgpuk.de/fachgruppenadhocgruppen/visuelle-kommunikation/publikationen-2/>). Um die Liste aktuell halten zu können, werden die FreundInnen und Mitglieder der Fachgruppe laufend um Zusendungen aktueller Veröffentlichungen gebeten.

Für die Fachgruppe Visuelle Kommunikation:

Cornelia Brantner & Katharina Lobinger

9 | Ansprechpartner & Kontakt

Sprecherin der DGpuK-Fachgruppe Visuelle Kommunikation

Prof. Dr. Katharina Lobinger
Assistant Professor in Online Communication
Institute for Communication Technologies (ITC)
Università della Svizzera italiana, USI
Via G. Buffi 13
CH-6904 Lugano
katharina.lobinger@usi.ch

Stellv. Sprecherin der DGpuK-Fachgruppe Visuelle Kommunikation

Prof. Dr. Cornelia Brantner
Technische Universität Dresden
Institut für Kommunikationswissenschaft
(Vertretungs-)Professur für Kommunikationswissenschaft III
Zellescher Weg 17
D-01069 Dresden
cornelia.brantner@tu-dresden.de